

Es wäre allhier \* noch viel zu sagen übrig / so wir aber iedoch / als zur Glasmacherey = Kunst nicht behöriges / vor dißmahl mit Stillschweigen vorbey gehen / und vielleicht bey sich eräugnender besseren Gelegenheit / mit der Hülffe G. Ortes / detsmaleinst darthun werden.

Die im Retorten übrig gebliebene Faeces, (oder: so genandtes Caput Mortuum, von sohanem Vitriolo Veneris) die da schwarz sind; Wann sie etliche Tage in die freye Luft gestellet werden / nehmen von selbst an sich eine blaue / iedoch etwas bleiche Farb; Und / so sie klein zerstoßen / und mit der Zafferâ, wie droben schon gesagt / vermischt / in gebühlichem Gewicht (Cap. XXXI.) einem Crystall (der Frittæ Crystalli) beygefügt werden; Machen sie einen wunderschönen / und den feinsten Aquamarin; Wannhero ich auch die Art und Weise / diß Pulver zuzubereiten / umb so vielmehr so klar = außführ = und deutlich allhier beschrieben; Ob ich zwar dennoch gänglich davor halte / und gewiß versichert bin / daß gleichwohl darumb alsbald nicht vorerwehnter Proceß / von einem iedwedern gemeinen Kerl werde begriffen / sondern / weil er aus deren Geheimsten wegen der Natur entspriest / nur bloß und allein von denenjenigen / die eines

Edeln

\* Besiehe dißfals Crollium: Auß diesem Vitriol des Kupffers kan man einen Spiritum und Del / auß Chymische Weise bereiten etc. Ein vollkommen Arcanum oder Geheimniß / die blöde Magen zu stärken. Besiehe mein F. G. Panaceam Leonis Viridis.